

Fakten

Rund 150 Veranstaltungen bei 30 Produktionen, davon mehr als die Hälfte Uraufführungen, Neuproduktionen und Deutschlandpremierern. 22 Eigen- und Koproduktionen.

14 verschiedene Spielstätten in Bochum, Essen, Duisburg und Gladbeck.

Über 1000 Künstlerinnen und Künstler aus über 25 Ländern; darunter Argentinien, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Brasilien, Frankreich, Großbritannien, Iran, Israel, Italien, Japan, Kanada, Kenia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Russland, Samoa, Schweiz, Slowenien, Spanien, Ungarn, USA.

Rund 235 Mitwirkende aus dem Ruhrgebiet zzgl. der Bochum Symphoniker, Duisburger Philharmoniker und ChorWerk Ruhr

Uraufführungen / Neuinszenierungen / Neue Arbeiten

Louis Andriessen / Heiner Goebbels: *De Materie* (Deutsche Erstaufführung / Neuinszenierung)

Morton Feldman / Samuel Beckett / Romeo Castellucci: *Neither* (Neuinszenierung)

Heiner Goebbels / Mathilde Monnier: *Surrogate Cities Ruhr* (Neuinszenierung)

Igor Strawinsky / Castellucci: *Le Sacre du Printemps* (Neuinszenierung)

Arnold Schönberg / Anne Teresa De Keersmaeker: *Verklärte Nacht* (UA)

Boris Nikitin: *Sänger ohne Schatten* (UA)

Saburo Teshigawara: *Broken lights* (UA)

Boris Charmatz: *manger* (UA)

Harun Farocki / Antje Ehmann: *Eine Einstellung zur Arbeit* (Neue Arbeit)

Gregor Schneider: KUNSTMUSEUM (Neue Arbeit)

cantoni crescenti: *Melt* (Neue Arbeit)

Deutschlandpremierern

Matthew Herbert: *20 Pianos* (Deutschlandpremiere)

Lemi Ponifasio: *I AM* (Deutsche Erstaufführung)

Boris Charmatz / César Vayssié: *Levée – Der Film* (Deutschlandpremiere)

La Ribot: *El triunfo de la libertad* (Deutschlandpremiere)

Sowie zahlreiche weitere Gastspiele, Konzerte, Künstlergespräche und andere Veranstaltungen u.a. Tino Sehgal: *(Ohne Titel)* (2000); Matthew Barney / Jonathan Bepler: *River of Fundament*; ChorWerk Ruhr: *Figure humaine*; Konzerte im Maschinenhaus; *No Education: The Children's Choice Awards, doing kitchen, tumbletalks, freitagsküche, Internationaler Festivalcampus.*

Orte und Spielstätten

Bochum -

Jahrhunderthalle / Turbinenhalle / Dampfgebläsehaus/ Kunstmuseum Bochum

Duisburg -

Kraftzentrale / Gebläsehalle / Gießhalle / Hochofenstraße (Landschaftspark Duisburg-Nord)

Essen -

Salzlager / PACT Zollverein / SANAA-Gebäude (Welterbe Zollverein)

Maschinenhaus Zeche Carl

Lichtburg Essen

Gladbeck -

Maschinenhalle Zweckel

Tickets und Preise

Rund 40.000 verfügbare Tickets (ohne Veranstaltungen/Installationen bei freiem Eintritt)
50% Ermäßigung für Schüler/Studierende bis einschließlich 27 Jahren auf alle verfügbaren Karten

Je 10% Ermäßigung für Frühbücher (Kauf bis 15. Juni 2014) und Vielkäufer.

Last-Minute Tickets für Schüler und Studierende bis einschließlich 27 Jahren für 10 €

50 Festivalpässe für Studierende (freier Eintritt zu allen Produktionen, gefördert vom Verein der Freunde und Förderer der Ruhrtriennale, Verlosung ab dem 2. April)

Surrogate Cities Ruhr-Spezial für junge Zuschauer: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis einschließlich 27 Jahre bekommen in allen Preiskategorien Tickets für 10 €.

Vorverkaufsstart

Mittwoch, 2.4. 2014, um 9 Uhr

Kartenvertrieb

Ticket-Hotline - +49 (0)221 / 280210

Internet - www.ruhrtriennale.de

Triennale Center in Bochum, Essen und Duisburg, Partner in Oberhausen und auf Zollverein sowie diverse weitere Vorverkaufsstellen

Corporate Design

Logoentwurf — Thomas Mayfried, München

Art Direction — Aoki & Matsumoto, Frankfurt a.M.

Ruhrtriennale Plakatkampagne 2014 mit Satellitenaufnahmen der NASA/ESA

Nach Fotografien von Jitka Hanzlová mit Wald-Motiven (2012) und Alessandro Puccinellis Meeren (2013) zeigt die Ruhrtriennale auf ihren Plakaten 2014 Satellitenbilder von Landschaften und Naturphänomenen. Die Aufnahmen stammen von Raumstationen der NASA und ESA.